

**Albert-Merglen-Schule
Friedrichshafen**



Schulprofil

Siegel



in den Bereichen

Bewegung

Ernährung

Gewaltprävention

Seelische Gesundheit

„Gesundheit wird von Menschen
in ihrer alltäglichen Umwelt
geschaffen und gelebt:
dort, wo sie spielen, lernen,
arbeiten und lieben.“

Ottawa-Charta zur
Gesundheitsförderung 1986

Albert-Merglen-Schule
Friedrichshafen
Ganztagsschule



Schulprofil 
Siegel

Bewegung



- Bewegung während der Unterrichtsstunden
- Bewegungspausen mit Verleih von Spielgeräten
- Pausenanimateure bieten in der Bewegungspause Spiele an
- Regelmäßiger Schwimmunterricht in Kl.3/4
- Bewegungslandschaft einmal im Monat für alle Klassen
- Jährliche Wettbewerbe (Bundesjugendspiele, Sportabzeichen, Winterspiele, Jugend trainiert für Olympia)
- Rhythmisierte Schultag, Bewegung als durchgängiges Prinzip der Ganztagsschule
- Vielfältige Bewegungsangebote im Mittagsband in der Turnhalle, im Schulhaus und im Freien
- Sportangebote in den Freizeitgruppen (Mädchenfußball, Jungenfußball, Pois, Tanzen, Kinderturnen, Zirkus usw.)
- Sportmöglichkeiten in der Früh-und Spätbetreuung auf dem Schulhof

Albert-Merglen-Schule Friedrichshafen



Schulprofil 
Siegel

Ernährung



- Tägliches gemeinsames Frühstück in den Klassen
- Schulfruchtprogramm
- Gesundes Pausenfrühstück 6x im Schuljahr unter Einbeziehung der Mütter
- Verbot von Süßigkeiten und süßen Getränken
- Trinkwasseranlage „Denkwasser“
- Klassenübergreifendes Konzept
- Jährliche Gesundheitswoche mit BeKi-Fachfrau
- Verschiedene Koch- und Backkurse Kl.1-4 am Nachmittag
- Mittagessen: DGE zertifiziert
- VOGO-Pass (Stempelkarte) beim Mittagessen
- Rhythmisierung: ausreichend Zeit fürs Frühstück am Morgen und fürs Mittagessen
- kleiner Imbiss gegen 16 Uhr ist angedacht
- Teilnahme an der Trinkwasserkampagne im Schuljahr 2013/14
„Wasser trinken auch zu Hause“

Albert-Merglen-Schule Friedrichshafen



Profil
Siegel 

Gewaltprävention



- Sozialcurriculum
- Wöchentliche „Giraffenclub“-Stunden in jeder Klasse mit Klassenlehrer und Schulsozialarbeiterin
- Streitschlichterausbildung und –einsatz
- Pausenanimateure bieten Spiele an
- Mitsprache und Mitbestimmung durch Klassenrat, Schülersitzung und Vollversammlung
- Patensystem (Drittklässler sind Paten der Erstklässler)
- Verhaltensvertrag (Regeln für ein gutes Zusammenleben)
- Verhaltensregeln gelten auch im Ganzttag
- Jahresmotto
- Partizipation: Mitsprache bei der Gestaltung des Mittagsbandes und der Freizeitgruppen
- Feste Bezugspersonen im Ganzttag
- Viele Bewegungs- und Entspannungsangebote
- Erziehungsvereinbarung zwischen Schule und Elternhaus

Albert-Merglen-Schule Friedrichshafen



Profil
Siegel 

Seelische Gesundheit



- Ganztagschule aus Sicht der Kinder
- Erziehungsvereinbarung zwischen Schule und Elternhaus
- Partizipation: Mitsprache bei der Gestaltung des Mittagsbandes und der Freizeitgruppen
- Klassenlehrerprinzip und feste Bezugspersonen im Ganztag (2 Jahre oder länger)
- Drittklässler sind Paten der Erstklässler
- Gemeinsames Mittagessen in der Gruppe
- Entspannungs- und Ruhemöglichkeiten im Mittagsband (Yoga, Ruhe- und Leseraum, Chillecke)
- Viel Bewegung
- Gender: Mädchen- und Jungentreff, Mädchen- und Jungfußball
- Wertschätzende Atmosphäre
- Gemeinsame Feste und Feiern
- Wöchentliche „Giraffenclub“- Stunden in jeder Klasse
- Lob- und Würdigungskultur: Preise, Zeugnisvermerke, Ehrungen in den Vollversammlungen
- Beratung der Eltern in den unterschiedlichsten Fragen
- Quartiermanagement „Runder Tisch“
- Elterncafé -3x jährlich mit päd. Themen